C/2026/6046

18.11.2026

**Veröffentlichung der Mitteilung über eine genehmigte Standardänderung einer Produktspezifikation einer geografischen Angabe gemäß Artikel 5 Absatz 4 der Delegierten Verordnung (EU) 2025/27 der Kommission** [1]

(C/2026/6046)

MITTEILUNG ÜBER DIE GENEHMIGUNG EINER STANDARDÄNDERUNG

**(Artikel 24 der Verordnung (EU) 2024/1143)**

**„Drôme“**

**EU-Nr.: PGI-FR-A1121-AM03 — 27.8.2026**

1. **Name des Erzeugnisses**

„Drôme“

2. **Art der geografischen Angabe**

☐ g.U.

☑ g.g.A.

3. **Sektor**

☐ Landwirtschaftliche Erzeugnisse

☑ Wein

☐ Spirituosen

4. **Land, zu dem das geografische Gebiet gehört**

Frankreich

5. **Behörde des Mitgliedstaats, die die Standardänderung mitteilt**

*Name*

Ministère de l'agriculture, de l'agroalimentaire et de la forêt – Direction générale de la performance économique et environnementale des entreprises

6. **Einstufung als Standardänderung**

Die französischen Behörden erklären, dass der eingereichte Antrag den Anforderungen der Verordnungen (EU) Nr. 1308/2013 und (EU) 2024/1143 entspricht.

Bei den an der Produktspezifikation vorgenommenen Änderungen handelt es sich um Standardänderungen gemäß der Begriffsbestimmung in Artikel 24 Absatz 4 der Verordnung (EU) 2024/1143.

Der Antrag auf Änderung für die g.g.A. betrifft keinen der drei Fälle einer sogenannten „Unionsänderung“, d. h.:

a) eine Änderung des Namens oder der Verwendung des Namens oder der Kategorie des Erzeugnisses oder der Erzeugnisse, die mit der geografischen Angabe bezeichnet werden,

b) die Gefahr, dass der Zusammenhang mit dem geografischen Gebiet verloren geht,

c) weitere Beschränkungen der Vermarktung des Erzeugnisses.

Die französischen Behörden sind daher der Auffassung, dass der Antrag als sogenannte „Standardänderung“ einzustufen ist.

[1] Delegierte Verordnung (EU) 2025/27 der Kommission vom 30. Oktober 2024 zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2024/1143 des Europäischen Parlaments und des Rates durch Vorschriften für die Eintragung und den Schutz von geografischen Angaben, garantiert traditionellen Spezialitäten und fakultativen Qualitätsangaben und zur Aufhebung der Delegierten Verordnung (EU) Nr. 664/2014 (ABl. L, 2025/27, 15.1.2025, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg_del/2025/27/oj).

7. **Beschreibung der genehmigten Standardänderung(en)**

*Titel*

Ertrag

*Beschreibung*

Die Schutz- und Verwaltungsvereinigung (ODG) beantragt, den in Kapitel I Nummer 6 – Ertrag – der Produktspezifikation angegebenen Höchstertrag für Rot- und Roséweine von 120 hl/ha auf 100 hl/ha zu senken. Für Weißweine gilt weiterhin der Ertrag von 120 hl/ha.

Mit der beantragten Ertragssenkung reagieren die Wirtschaftsbeteiligten auf die Folgen des Klimawandels für die Weinerzeugung in der Region. Die in den Produktspezifikationen angegebenen Höchsterträge entsprechen nicht mehr den Erträgen, die in dem Gebiet tatsächlich erreicht werden, da diese angesichts der Trockenheit, die in dieser Region im Südosten Frankreichs eine der häufigsten Auswirkungen des Klimawandels ist, geringer ausfallen. Die Erzeugervereinigung möchte den Ertrag der Reben an die örtlichen Gegebenheiten anpassen, um die Qualität der Weine zu wahren.

Diese Ertragsänderung hat Auswirkungen auf den Punkt „Weinbereitungsverfahren – Höchsterträge“ des Einzigen Dokuments.

☑ Die Änderung hat Auswirkungen auf das Einzige Dokument.

*Titel*

Zuständige Kontrollbehörde

*Beschreibung*

Kapitel III – Zuständige Kontrollbehörde – der Produktspezifikation wird geändert, um den Wortlaut zu vereinfachen und zu präzisieren, dass die Kontrolle der Einhaltung der Produktspezifikation auf der Grundlage eines genehmigten Kontrollplans und von einer externen Stelle durchgeführt wird, die Garantien für Kompetenz, Unparteilichkeit und Unabhängigkeit bietet und im Auftrag des Institut national de l'origine et de la qualité (Nationales Institut für Ursprung und Qualität, INAO) handelt.

Diese Vereinfachung hat keine Auswirkungen auf das Einzige Dokument.

☐ Die Änderung hat Auswirkungen auf das Einzige Dokument.

*Titel*

Geografische Gebiete, in denen die Vorgänge durchgeführt werden

*Beschreibung*

In Kapitel I Nummer 4 – Geografische Gebiete, in denen die Vorgänge durchgeführt werden – der Produktspezifikation werden Ziffer 4.1 – Geografisches Gebiet – und Ziffer 4.2 – Gebiet in unmittelbarer Nachbarschaft – um den Verweis auf den amtlichen Gemeindeschlüssel in der Fassung von 2024 ergänzt und die bisherige Liste der Bezirke und Kantone wird durch eine Liste der Gemeinden ersetzt. Weitere Änderungen erfolgen nicht.

Mit dieser redaktionellen Änderung wird auf den vom Institut national de la statistique et des études économiques (Nationales Institut für Statistik und Wirtschaftsstudien, INSEE) herausgegebenen amtlichen Gemeindeschlüssel in der Fassung von 2024 Bezug genommen und damit die Abgrenzung der geografischen Gebiete auf eine rechtliche Grundlage gestellt.

Die Punkte „Geografisches Gebiet“ und „Weitere Bedingungen – Gebiet in unmittelbarer Nachbarschaft“ des Einzigen Dokuments werden um diesen Verweis ergänzt.

☑ Die Änderung hat Auswirkungen auf das Einzige Dokument.

*Titel*

Kennzeichnung

*Beschreibung*

Kapitel I Nummer 5 – Rebsortenbestand – der Produktspezifikation wird geändert, um im Zusammenhang mit der Kennzeichnung die Beschränkung auf bestimmte Rebsorten zu streichen. Die Schutz- und Verwaltungsvereinigung möchte die Entwicklung des Segments der Rebsortenweine für ihre Wirtschaftsbeteiligten fördern, indem die Angabe aller Rebsorten der Produktspezifikation in der Kennzeichnung zugelassen wird.

Diese Änderung wird unter dem Punkt „Weitere Bedingungen – Kennzeichnung“ in das Einzige Dokument aufgenommen.

☑ Die Änderung hat Auswirkungen auf das Einzige Dokument.

*Titel*

Meldepflicht

*Beschreibung*

Kapitel II Nummer 1 – Meldepflichten – der Produktspezifikation wird ergänzt, indem der 31. Januar des auf die Ernte folgenden Jahres als Frist für die Ernte- und/oder Erzeugungsmeldung hinzugefügt wird. Die bis zu diesem Datum gemeldeten Mengen bilden die maximale Menge, für die Anspruch auf Kennzeichnung mit der g.g.A. erhoben werden kann.

Mit der Festlegung dieses Stichtags für die Berücksichtigung der Erntemeldung, den es bei allen geschützten geografischen Angaben der Region gibt, soll das Segment der g.g.A. auf regionaler Ebene stabilisiert und für eine bessere Transparenz im Hinblick auf die in Verkehr gebrachten Mengen gesorgt werden.

Diese Änderung hat keine Auswirkung auf das Einzige Dokument.

☐ Die Änderung hat Auswirkungen auf das Einzige Dokument.

*Titel*

Rebsortenbestand

*Beschreibung*

Kapitel I Nummer 5 – Rebsortenbestand – der Produktspezifikation wird geändert, indem der Rebsortenname „Rosés du Var Rs“ durch sein Synonym „Rousseli Rs“ ersetzt wird, da dies der amtliche Name der Rebsorte ist, der auf nationaler Ebene in der „Liste der Keltertraubensorten, die für die Weinerzeugung angepflanzt, nachgepflanzt oder veredelt werden dürfen“ geführt wird.

Diese Änderung wird in die Liste der Keltertraubensorten im Einzigen Dokument übernommen.

☑ Die Änderung hat Auswirkungen auf das Einzige Dokument.

EINZIGES DOKUMENT

**Ursprungsbezeichnungen und geografische Angaben für Wein**

**„Drôme“**

**EU-Nr.: PGI-FR-A1121-AM03 — 27.8.2026**

1. **Name(n)**

„Drôme“

2. **Art der geografischen Angabe**

☐ g.U.

☑ g.g.A.

3. **Land, zu dem das abgegrenzte geografische Gebiet gehört**

Frankreich

4. **Klassifizierung des landwirtschaftlichen Erzeugnisses mit Position und Code der Kombinierten Nomenklatur gemäß Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2024/1143**

2204 – Wein aus frischen Weintrauben, einschließlich mit Alkohol angereicherter Wein; Traubenmost, ausgenommen solcher der Position 2009

5. **Kategorien von Weinbauerzeugnissen gemäß Anhang VII Teil II der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013**

1. Wein

5. Qualitätsschaumwein

6. **Beschreibung des Weins/der Weine**

*Weinbauerzeugnis*

Rot-, Rosé- und Weißweine – Stillweine

*Organoleptische Eigenschaften*

Aussehen

Die Rotweine weisen satte Farben auf, die von Himbeer- bis Granatrot reichen.

Die Farbpalette der Roséweine reicht von blassem Lachsgrau bis hin zu satteren rosafarbenen Tönen, die stärker ins Violette gehen.

Die Farbpalette der Weißweine reicht von blassgelben Roben mit grünen Reflexen bis hin zu Gelb mit goldenen Reflexen.

Aroma/Geruch

Die Rot- und Roséweine zeichnen sich durch fruchtige Aromen aus.

Die Weißweine sind von großer Eleganz und weisen fruchtige und blumige Noten auf.

Geschmack/Gaumen

Die Rotweine können jung und frisch genossen werden.

Die Roséweine sind ausgeglichen und behalten daher ihre Fruchtigkeit.

Die Weißweine sind trocken und weisen Frische und Eleganz mit blumigen Noten auf.

Weine aus der Rebsorte Viognier sind in der Regel weicher und lieblicher.

*Zusätzliche Angaben zu den organoleptischen Eigenschaften*

Bei den erzeugten Weinen handelt es sich um stille Rot-, Rosé- und Weißweine, die sich durch fruchtige Aromen auszeichnen, die in allen Weinen zu finden sind und deren Intensität und Art je nach Rebsorten und eingesetzten Technologien variieren.

Im nördlichen Teil des Departements sind die Rebsorten aufgrund des Einflusses der unter der kontrollierten Ursprungsbezeichnung „Crozes-Hermitage“ hergestellten Erzeugnisse meist reinsortig: Die Rot- und Roséweine werden hauptsächlich aus Syrah N und Gamay N hergestellt, die Weißweine aus Marsanne B, Roussanne B und Viognier B.

In den südlichen und östlichen Teilen des Departements hingegen begünstigen die zahlreichen klimatischen und geologischen Einflüsse den Anbau vieler verschiedener Rebsorten. Die Rot- und Roséweine werden aus Grenache N, Merlot N, Syrah N, Cabernet Sauvignon N, Gamay N, Cinsault N, Carignan N oder – angepasst an das mediterrane Klima – auch aus Marselan N und Caladoc N hergestellt. Die Weißweine werden aus Chardonnay B, Aligoté B und Viognier B erzeugt.

*Analysemerkmale*

| | |
|---|---|
| Maximaler Gesamtalkoholgehalt (in % vol): | — |
| Minimaler vorhandener Alkoholgehalt (in % vol): | 9 |
| Mindestgesamtsäure: | — |
| Einheit der Mindestgesamtsäure: | — |
| Maximaler Gehalt an flüchtiger Säure (in Milliäquivalent pro Liter): | — |
| Höchstgehalt an Schwefeldioxid (in Milligramm pro Liter): | — |

*Zusätzliche Angaben zu den Analysemerkmalen*

—

☑ Alle in diesem Abschnitt nicht aufgeführten Analysemerkmale entsprechen den in den geltenden EU-Rechtsvorschriften festgelegten Grenzwerten.

*Weinbauerzeugnis*

Qualitätsschaumweine (rot, rosé und weiß)

*Organoleptische Eigenschaften*

Aussehen

Schaumweine können in allen drei Farben erzeugt werden.

Aroma/Geruch

Die Qualitätsschaumweine weisen äußerst fruchtnahe Aromaprofile auf.

Geschmack/Gaumen

Die Qualitätsschaumweine zeichnen sich durch ihre Eleganz aus.

*Zusätzliche Angaben zu den organoleptischen Eigenschaften*

Die Qualitätsschaumweine weisen eine angenehme Frische mit Fruchtaromen auf.

*Analysemerkmale*

| | |
|---|---|
| Maximaler Gesamtalkoholgehalt (in % vol): | — |
| Minimaler vorhandener Alkoholgehalt (in % vol): | — |
| Mindestgesamtsäure: | — |
| Einheit der Mindestgesamtsäure: | — |
| Maximaler Gehalt an flüchtiger Säure (in Milliäquivalent pro Liter): | — |
| Höchstgehalt an Schwefeldioxid (in Milligramm pro Liter): | — |

*Zusätzliche Angaben zu den Analysemerkmalen*

—

☑ Alle in diesem Abschnitt nicht aufgeführten Analysemerkmale entsprechen den in den geltenden EU-Rechtsvorschriften festgelegten Grenzwerten.

7. **Weinbereitungsverfahren**

7.1. *Spezifische önologische Verfahren zur Bereitung des Weins/der Weine, einschlägige Einschränkungen für die Weinbereitung*

Weinbereitungsverfahren

—

Art des önologischen Verfahrens

Spezifisches önologisches Verfahren

Beschreibung

Die Weine müssen hinsichtlich der önologischen Verfahren den EU-Rechtsvorschriften entsprechen.

7.2. *Höchsterträge*

Alle Weine/Kategorie/Sorte/Art

Rot- und Roséweine

Höchstertrag

| | |
|---|---|
| Höchstertrag: | 100 |
| Einheit des Höchstertrags: | Hektoliter pro Hektar |

Alle Weine/Kategorie/Sorte/Art

Weißweine

Höchstertrag

| | |
|---|---|
| Höchstertrag: | 120 |
| Einheit des Höchstertrags: | Hektoliter pro Hektar |

8. **Angabe der Keltertraubensorte oder -sorten, aus der bzw. denen der Wein/die Weine gewonnen wird bzw. werden**

— Abouriou B

— Alicante Henri Bouschet N

— Aligoté B

— Alphonse Lavallée N

— Altesse B

— Aléatico N

— Aramon N

— Aramon blanc B

— Aramon gris G

— Aranel B

— Arinarnoa N

— Arriloba B

— Arrufiac B - Arrufiat

— Artaban N

— Aubin B

— Aubun N - Murescola

— Auxerrois B

— Bachet N

— Barbaroux Rs

— Baroque B

— Biancu Gentile B

— Blanc Dame B

— Bouchalès N

— Bouillet N

— Bourboulenc B - Doucillon blanc

— Brachet N - Braquet

— Brun Fourca N

— Brun argenté N - Vaccarèse

— Béclan N - Petit Béclan

— Béquignol N

— Cabernet franc N

— Cabernet-Sauvignon N

— Caladoc N

— Calitor N

— Camaralet B

— Carcajolo N

— Carcajolo blanc B

— Carignan N

— Carignan blanc B

— Carmenère N

— Castets N

— Chambourcin N

— Chardonnay B

— Chasan B

— Chasselas B

— Chatus N

— Chenanson N

— Chenin B

— Cinsaut N - Cinsault

— Clairette B

— Clairette rose Rs

— Clarin B

— Claverie B

— Codivarta B

— Colobel N

— Colombard B

— Colombaud B - Bouteillan

— Corbeau N - Douce noire

— Cot N - Malbec

— Couderc noir N

— Counoise N

— Courbu B - Gros Courbu

— Courbu noir N

— Couston N

— Crouchen B - Cruchen

— César N

— Duras N

— Durif N

— Egiodola N

— Ekigaïna N

— Etraire de la Dui N

— Fer N - Fer Servadou, Braucol, Mansois, Pinenc

— Feunate N

— Floreal B

— Florental N

— Folignan B

— Folle blanche B

— Fuella nera N

— Furmint B

— Gamaret

— Gamay Fréaux N

— Gamay N

— Gamay de Bouze N

— Gamay de Chaudenay N

— Ganson N

— Garonnet N

— Gascon N

— Genovèse B

— Gewurztraminer Rs

— Goldriesling B

— Gouget N

— Graisse B

— Gramon N

— Grassen N - Grassenc

— Grenache N
— Grenache blanc B
— Grenache gris G
— Gringet B
— Grolleau N
— Grolleau gris G
— Gros Manseng B
— Jacquère B
— Joubertin
— Jurançon blanc B
— Jurançon noir N - Dame noire
— Landal N
— Lauzet B
— Len de l'El B - Loin de l'Oeil
— Liliorila B
— Listan B - Palomino
— Lledoner pelut N
— Léon Millot N
— Macabeu B - Macabeo
— Mancin N
— Manseng noir N
— Marsanne B
— Marselan N
— Maréchal Foch N
— Mauzac B
— Mauzac rose Rs
— Mayorquin B
— Melon B
— Merlot N
— Merlot blanc B
— Meslier Saint-François B - Gros Meslier
— Meunier N
— Milgranet N
— Molette B
— Mollard N

— Monarch N

— Mondeuse N

— Mondeuse blanche B

— Monerac N

— Montils B

— Morrastel N - Minustellu, Graciano

— Mourvaison N

— Mourvèdre N - Monastrell

— Mouyssaguès

— Muresconu N - Morescono

— Muscadelle B

— Muscardin N

— Muscaris B

— Muscat Ottonel B - Muscat, Moscato

— Muscat cendré B - Muscat, Moscato

— Muscat d'Alexandrie B - Muscat, Moscato

— Muscat de Hambourg N - Muscat, Moscato

— Muscat à petits grains blancs B - Muscat, Moscato

— Muscat à petits grains roses Rs - Muscat, Moscato

— Muscat à petits grains rouges Rg - Muscat, Moscato

— Mérille N

— Müller-Thurgau B

— Nielluccio N - Nielluciu

— Noir Fleurien N

— Négret de Banhars N

— Négrette N

— Oberlin noir N

— Ondenc B

— Orbois B

— Pagadebiti B

— Pascal B

— Perdea B

— Persan N

— Petit Courbu B

— Petit Manseng B

— Petit Meslier B

— Petit Verdot N

— Picardan B - Araignan

— Pineau d'Aunis N

— Pinot blanc B

— Pinot gris G

— Pinot noir N

— Piquepoul blanc B

— Piquepoul gris G

— Piquepoul noir N

— Plant de Brunel N

— Plant droit N - Espanenc

— Plantet N

— Portan N

— Portugais bleu N

— Poulsard N - Ploussard

— Prior N

— Prunelard N

— Raffiat de Moncade B

— Ravat blanc B

— Rayon d'or B

— Riesling B

— Riminèse B

— Rivairenc N - Aspiran noir

— Rivairenc blanc B - Aspiran blanc

— Rivairenc gris G - Aspiran gris

— Romorantin B - Danery

— Roublot B

— Roussanne B

— Rousseli Rs

— Roussette d'Ayze B

— Sacy B

— Saint Côme B

— Saint-Macaire N

— Saint-Pierre doré B

— Sauvignon B

— Sauvignon gris G - Fié gris

— Savagnin blanc B

— Savagnin rose Rs

— Sciaccarello N

— Segalin N

— Seinoir N

— Select B

— Semebat N

— Semillon B

— Servanin N

— Seyval B

— Solaris B

— Soreli B

— Souvignier gris Rs

— Sylvaner B

— Syrah N - Shiraz

— Tannat N

— Tempranillo N

— Terret blanc B

— Terret gris G

— Terret noir N

— Tibouren N

— Tourbat B

— Trousseau N

— Téoulier N

— Ugni blanc B

— Valdiguié N

— Valérien B

— Varousset N

— Velteliner rouge précoce Rs

— Verdesse B

— Vermentino B - Rolle

— Vidoc N

— Villard blanc B

— Villard noir N

— Viognier B

— Voltis B

9. **Kurzbeschreibung des abgegrenzten geografischen Gebiets**

Die Traubenlese, die Weinbereitung und der Ausbau von Weinen mit der geschützten geografischen Angabe „Drôme“ erfolgen im gesamten Gebiet des Departements Drôme, das gemäß dem amtlichen Gemeindeschlüssel von 2024 folgende Gemeinden umfasst:

DRÔME (ganzes Departement):

Albon, Aleyrac, Alixan, Allan, Allex, Ambonil, Ancône, Andancette, Anneyron, Aouste-sur-Sye, Arnayon, Arpavon, Arthémonay, Aubenasson, Aubres, Aucelon, Aulan, Aurel, Autichamp, Ballons, Barbières, Barcelonne, Barnave, Barret-de-Lioure, Barsac, Bathernay, La Bâtie-des-Fonds, La Bâtie-Rolland, La Baume-Cornillane, La Baume-de-Transit, La Baume-d'Hostun, Beaufort-sur-Gervanne, Beaumont-en-Diois, Beaumont-lès-Valence, Beaumont-Monteux, Beauregard-Baret, Beaurières, Beausemblant, Beauvallon, Beauvoisin, La Bégude-de-Mazenc, Bellecombe-Tarendol, Bellegarde-en-Diois, Bénivay-Ollon, Bésayes, Bésignan, Bézaudun-sur-Bîne, Bonlieu-sur-Roubion, Bouchet, Boulc, Bourdeaux, Bourg-de-Péage, Bourg-lès-Valence, Bouvante, Bouvières, Bren, Brette, Buis-les-Baronnies, Chabeuil, Chabrillan, Le Chaffal, Chalancon, Le Chalon, Chamaloc, Chamaret, Chanos-Curson, Chantemerle-les-Blés, Chantemerle-lès-Grignan, La Chapelle-en-Vercors, La Charce, Charens, Charmes-sur-l'Herbasse, Charols, Charpey, Chastel-Arnaud, Châteaudouble, Châteauneuf-de-Bordette, Châteauneuf-de-Galaure, Châteauneuf-du-Rhône, Châteauneuf-sur-Isère, Châtillon-en-Diois, Châtillon-Saint-Jean, Chatuzange-le-Goubet, Chaudebonne, La Chaudière, Chauvac-Laux-Montaux, Chavannes, Clansayes, Claveyson, Cléon-d'Andran, Clérieux, Cliousclat, Cobonne, Colonzelle, Combovin, Comps, Condillac, Condorcet, Cornillac, Cornillon-sur-l'Oule, La Coucourde, Crépol, Crest, Crozes-Hermitage, Crupies, Curnier, Die, Dieulefit, Divajeu, Donzère, Échevis, Épinouze, Érôme, Espeluche, Espenel, Establet, Étoile-sur-Rhône, Eurre, Eygalayes, Eygaliers, Eygluy-Escoulin, Eymeux, Eyroles, Eyzahut, Fay-le-Clos, Félines-sur-Rimandoule, Ferrassières, Francillon-sur-Roubion, La Garde-Adhémar, Génissieux, Gervans, Geyssans, Gigors-et-Lozeron, Glandage, Le Grand-Serre, Grane, Les Granges-Gontardes, Granges-les-Beaumont, Grignan, Gumiane, Hauterives, Hostun, Izon-la-Bruisse, Jaillans, Jonchères, Laborel, Lachau, Lapeyrouse-Mornay, Larnage, La Laupie, Laval-d'Aix, Laveyron, Lemps, Lens-Lestang, Léoncel, Lesches-en-Diois, Livron-sur-Drôme, Loriol-sur-Drôme, Luc-en-Diois, Lus-la-Croix-Haute, Malataverne, Malissard, Manas, Manthes, Marches, Margès, Marignac-en-Diois, Marsanne, Marsaz, Menglon, Mercurol-Veaunes, Mérindol-les-Oliviers, Mévouillon, Mirabel-aux-Baronnies, Mirabel-et-Blacons, Mirmande, Miscon, Mollans-sur-Ouvèze, Montauban-sur-l'Ouvèze, Montaulieu, Montboucher-sur-Jabron, Montbrison-sur-Lez, Montbrun-les-Bains, Montchenu, Montclar-sur-Gervanne, Montéléger, Montélier, Montélimar, Montferrand-la-Fare, Montfroc, Montguers, Montjoux, Montjoyer, Montlaur-en-Diois, Montmaur-en-Diois, Montmeyran, Montmiral, Montoison, Montréal-les-Sources, Montségur-sur-Lauzon, Montvendre, Moras-en-Valloire, Mornans, La Motte-Chalancon, La Motte-Fanjas, Mours-Saint-Eusèbe, Nyons, Omblèze, Orcinas, Oriol-en-Royans, Ourches, Parnans, Le Pègue, Pelonne, Pennes-le-Sec, La Penne-sur-l'Ouvèze, Peyrins, Peyrus, Piégon, Piégros-la-Clastre, Pierrelatte, Pierrelongue, Les Pilles, Plaisians, Plan-de-Baix, Le Poët-Célard, Le Poët-en-Percip, Le Poët-Laval, Le Poët-Sigillat, Pommerol, Ponet-et-Saint-Auban, Ponsas, Pontaix, Pont-de-Barret, Pont-de-l'Isère, Portes-en-Valdaine, Portes-lès-Valence, Poyols, Pradelle, Les Prés, Propiac, Puygiron, Puy-Saint-Martin, Ratières, Réauville, Recoubeau-Jansac, Reilhanette, Rémuzat, La Répara-Auriples, Rimon-et-Savel, Rioms, Rochebaudin, Rochebrune, Rochechinard, La Roche-de-Glun, Rochefort-en-Valdaine, Rochefort-Samson, Rochefourchat, Rochegude, Roche-Saint-Secret-Béconne, La Roche-sur-Grane, La Roche-sur-le-Buis, La Rochette-du-Buis, Romans-sur-Isère, Romeyer, Rottier, Roussas, Rousset-les-Vignes, Roussieux, Roynac, Sahune, Saillans, Saint-Agnan-en-Vercors, Saint-Andéol, Saint-Auban-sur-l'Ouvèze, Saint-Avit, Saint-Bardoux, Saint-Barthélemy-de-Vals, Saint-Benoit-en-Diois, Saint-Christophe-et-le-Laris, Saint-Dizier-en-Diois, Saint-Donat-sur-l'Herbasse, Sainte-Croix, Sainte-Eulalie-en-Royans, Sainte-Euphémie-sur-Ouvèze, Sainte-Jalle, Saint-Ferréol-Trente-Pas, Saint-Gervais-sur-Roubion, Saint-Jean-de-Galaure, Saint-Jean-en-Royans, Saint-Julien-en-Quint, Saint-Julien-en-Vercors, Saint-Laurent-d'Onay, Saint-Laurent-en-Royans, Saint-Marcel-lès-Sauzet, Saint-Marcel-lès-Valence, Saint-Martin-d'Août, Saint-Martin-en-Vercors, Saint-Martin-le-Colonel, Saint-Maurice-sur-Eygues, Saint-May, Saint-Michel-sur-Savasse, Saint-Nazaire-en-Royans, Saint-Nazaire-le-Désert, Saint-Pantaléon-les-Vignes, Saint-Paul-lès-Romans, Saint-Paul-Trois-Châteaux, Saint-Rambert-d'Albon, Saint-Restitut, Saint-Roman, Saint-Sauveur-en-Diois, Saint-Sauveur-Gouvernet, Saint-Sorlin-en-Valloire, Saint-Thomas-en-Royans, Saint-Uze, Saint-Vallier, Saint-Vincent-la-Commanderie, Salettes, Salles-sous-Bois, Saou, Saulce-sur-Rhône, Sauzet, Savasse, Séderon, Serves-sur-Rhône, Solaure en Diois, Solérieux, Souspierre, Soyans, Suze, Suze-la-Rousse, Tain-l'Hermitage, Taulignan, Tersanne, Teyssières, Les Tonils, La Touche, Les Tourrettes, Triors, Truinas, Tulette, Upie, Vachères-en-Quint, Valaurie, Valdrôme, Valence, Valherbasse, Val-Maravel, Valouse, Vassieux-en-Vercors, Vaunaveys-la-Rochette, Venterol, Vercheny, Verclause, Vercoiran, Véronne, Vers-sur-Méouge, Vesc, Villebois-les-Pins, Villefranche-le-Château, Villeperdrix, Vinsobres, Volvent.

*Kleinere geografische Einheit „Comté de Grignan“*

Die Lese der Trauben, aus denen Weine mit der geografischen Angabe „Drôme“, ergänzt durch die kleinere geografische Einheit „Comté de Grignan“, bereitet werden, erfolgt auf dem Gebiet der folgenden Gemeinden im Departement Drôme:

Allan, Ambonil, La Baume-de-Transit, Bouchet, Chamaret, Chantemerle-lès-Grignan, Châteauneuf-du-Rhône, Clansayes, Cliousclat, Colonzelle, Donzère, La Garde-Adhémar, Les Granges-Gontardes, Grignan, Livron-sur-Drôme, Loriol-sur-Drôme, Malataverne, Mérindol-les-Oliviers, Mirabel-aux-Baronnies, Mirmande, Mollans-sur-Ouvèze, Montbrison-sur-Lez, Montjoyer, Montségur-sur-Lauzon, Nyons, Le Pègue, Piégon, Pierrelatte, Réauville, Roche-Saint-Secret-Béconne, Rochegude, Roussas, Rousset-les-Vignes, Saint-Maurice-sur-Eygues, Saint-Pantaléon-les-Vignes, Saint-Paul-Trois-Châteaux, Saint-Restitut, Salles-sous-Bois, Saulce-sur-Rhône, Solérieux, Suze-la-Rousse, Taulignan, Tulette, Valaurie, Venterol, Vinsobres.

*Kleinere geografische Einheit „Coteaux de Montélimar“*

Die Lese der Trauben, aus denen Weine mit der geografischen Angabe „Drôme“, ergänzt durch die kleinere geografische Einheit „Coteaux de Montélimar“, bereitet werden, erfolgt auf dem Gebiet der folgenden Gemeinden im Departement Drôme:

Aleyrac, Ancône, La Bâtie-Rolland, La Bégude-de-Mazenc, Bonlieu-sur-Roubion, Charols, Cléon-d'Andran, Comps, Condillac, La Coucourde, Dieulefit, Espeluche, Eyzahut, La Laupie, Manas, Marsanne, Montboucher-sur-Jabron, Montélimar, Montjoux, Orcinas, Le Poët-Laval, Pont-de-Barret, Portes-en-Valdaine, Puygiron, Rochebaudin, Rochefort-en-Valdaine, Roynac, Saint-Gervais-sur-Roubion, Saint-Marcel-lès-Sauzet, Salettes, Sauzet, Savasse, Souspierre, Teyssières, La Touche, Les Tourrettes, Vesc.

*Qualitätsschaumweine*

Die Traubenlese, die Weinbereitung und der Ausbau von Qualitätsschaumweinen mit der geschützten geografischen Angabe „Drôme“ erfolgen im Departement Drôme unter Ausschluss der folgenden Gemeinden:

Aix-en-Diois, Aouste-sur-Sye, Aubenasson, Aurel, Barsac, Barnave, Beaufort-sur-Gervanne, Châtillon-en-Diois, Die, Espenel, Laval-d'Aix, Luc-en-Diois, Menglon, Mirabel-et-Blacons, Molière-Glandaz, Montclar-sur-Gervanne, Montlaur-en-Diois, Montmaur-en-Diois, Piegros-la-Clastre, Ponet-et-Saint-Auban, Pontaix, Poyols, Recoubeau-Jansac, Saillans, Saint-Benoît-en-Diois, Saint-Roman, Saint-Sauveur-en-Diois, Sainte-Croix, Suze-sur-Crest, Vercheny, Véronne.

10. **Zusammenhang mit dem geografischen Gebiet**

Der ursächliche Zusammenhang mit dem geografischen Ursprung stützt sich auf Folgendes:

☑ Ansehen

☑ bestimmte Qualität

☑ andere Eigenschaften

*Kategorie des Weinbauerzeugnisses*

1. Wein

*Zusammenfassung des Zusammenhangs*

Besonderheit des geografischen Gebiets

Das Gebiet der geschützten geografischen Angabe „Drôme“ verfügt über eine vielfältige Geografie, die auf fast zwei Dritteln ihrer Fläche von Gebirgslandschaften geprägt ist. Das Gebiet liegt in der Rhône-Achse am linken Ufer des Flusses und misst fast 135 km in nordsüdlicher Richtung und rund 100 km in westöstlicher Richtung.

Es lässt sich in zwei große Bereiche unterteilen: die Voralpen und die Rhône-Senke.

Die recht markanten Reliefs, die trotz ihrer nur mittleren Höhe von 1 300 m bis 1 500 m stark von Erosion geprägt sind, werden von drei Hauptachsen – den Tälern der Drôme im Norden sowie der Eygues und der Ouvèze im Süden – durchzogen, über die sie belüftet werden.

Historisch betrachtet besteht das Departement Drôme aus Teilen der ehemaligen französischen Provinzen Provence und Dauphiné.

Die Landwirtschaft zeichnet sich durch die Diversifikation ihrer Erzeugnisse aus und stellt einen der wichtigsten Wirtschaftszweige in der Drôme dar.

Es handelt sich hauptsächlich um Familienbetriebe (im Durchschnitt 31 ha), die dank dieser Diversifikation erhalten geblieben sind: Baumzucht, Polykulturen, Saatgut, Olivenhaine, Lavendel und Aromapflanzen etc. Dabei sind einige Erzeugungsbereiche, z. B. der Weinbau, praktisch auf dem gesamten Territorium vertreten, vor allem an den Hängen und am Fuß der Hänge.

Geologische Elemente und Böden

Das gesamte Departement Drôme ist durch sedimentäre geologische Formationen geprägt, deren Entstehungszeit vom Mesozoikum (Trias) bis zum Quartär reicht. Das aus dem Quartär stammende Schwemmland ist im Rhônetal, in der Ebene von Valence an der Mündung der Isère, im Tal von Roubion und im Tal der Drôme besonders gut entwickelt.

Dort finden sich steinige lehmig-kalkige Böden sowie Böden mit verstreutem Kies (an den Hängen und in den gebirgigen Zonen). Diese gewährleisten eine gleichmäßige Wasserversorgung der Rebe und die Abgabe der tagsüber gespeicherten Wärme während der Nacht. Auch Löss- und Sandböden sind vorhanden, sie bieten allerdings eine weniger gleichmäßige Wasserversorgung. Diese große Vielfalt an Böden erklärt die Diversifikation des Rebsortenbestands.

Klima

Das Klima in der Drôme ist im Norden kontinental und wird südlich von Valence zunehmend mediterran. Im Osten sind zwei Drittel des Departements von Gebirgseinflüssen geprägt, insbesondere in Höhen von über 600-700 m. Diese Einflüsse spiegeln sich in einer Vielzahl von örtlichen Klimaverhältnissen wider.

So ist das Klima im Norden von Valence halbkontinental und weist ozeanische Einflüsse auf. Am Massiv des Vercors im Osten herrscht ein von ozeanischen Einflüssen geprägtes Bergklima. Weiter im Süden ist im Diois der Übergang zu einem wesentlich trockeneren Bergklima festzustellen, das mediterranen Einflüssen unterliegt. Die Ebene von Valence ist eine klimatische Übergangszone zwischen dem halbkontinentalen und dem supramediterranen Klima. Die Winter sind kalt und die Sommer warm. Der mit dem Mistral in Zusammenhang stehende „Föhn-Effekt“ wird hier langsam wahrnehmbar. Südlich von Montélimar wird das Klima eindeutig mediterran und ist von heißen und trockenen Sommern und unregelmäßigeren Niederschlägen geprägt.

Die Niederschlagsmengen sind dennoch recht hoch: etwa 850 mm im Flachland, und dies auch in dem Gebiet mit mediterranem Klima. Im Norden des Departements verteilen sich die Niederschläge ziemlich gleichmäßig über die 12 Monate des Jahres; sie nehmen jedoch im Herbst zu, während sie im Sommer in Richtung Süden immer seltener werden. Es gibt zwei Hauptwindarten: den Mistral (Nordwind) und den Marin (Südwind). Der Mistralwind trocknet die Luft, während der Marin milde, feuchte Mittelmeerluft mitbringt. Sie entstehen daraus, dass der atmosphärische Druck im Norden und im Süden unterschiedlich ist, und können insbesondere im Rhônetal heftig wehen; gleichzeitig begünstigen sie die Entwicklung der Reben und sind auch dafür notwendig.

Ursächlicher Zusammenhang

Ein besonderes Mesoklima am Übergang zwischen supra-mediterranem und halbkontinentalem Klima begünstigt die Pflanzung der Rebsorten, aus denen die Erzeugnisse mit der geschützten geografischen Angabe hervorgehen, auf Parzellen in Hanglage oder am Fuß der Hänge mit gut durchlässigen, sich schnell erwärmenden Böden. Dank des Zusammenwirkens dieser Faktoren können die Primäraromen der Trauben bewahrt und frische Weine erzeugt werden, die sich entweder durch fruchtige oder blumige Noten auszeichnen.

Archäologische Überreste und insbesondere der Fund von Amphoren bezeugen, dass der Weinbau die Landschaft der Drôme seit dem 2. Jahrhundert n. Chr. geprägt hat.

Der „gallische Wein“ aus dem Rhônetal war auf römischen Tafeln sehr beliebt. Damals wurden die Wälder gerodet und die Hänge mit Reben bepflanzt, sodass diese Region zu einer der schönsten in Gallien wurde.

Aufgrund der heterogenen Bedingungen waren in der Drôme stets ein breit gefächertes Fachwissen, viele verschiedene Rebsorten und vor allem Anpassungsfähigkeit erforderlich, um die Rebflächen optimal in die Umgebung einzufügen und gleichzeitig ihre Biodiversität zu erhalten.

Das Aufeinandertreffen von halbkontinentalen und mediterranen Klimaeinflüssen begünstigt die Herstellung ausgewogener Weine mit einem aromatischen Ausdruck und einer Frische, die für die Weine der g.g.A. „Drôme“ charakteristisch sind.

Die Prägung des Gebiets der g. g. A. „Drôme“ durch den Weinbau wird durch die langjährige Erzeugung von Edelreisern und Rebpflanzen noch verstärkt.

So ist von Tain l'Hermitage bis in den äußersten Süden des Departements, von Diois bis zur Ebene von Montélimar die Weinkultur in den Sitten und Gebräuchen der Landbevölkerung verwurzelt. Die Weinherstellung ist nach der Baumzucht der zweitgrößte Erzeugungsbereich in der Drôme.

Die jährlich unter der g.g.A. „Drôme“ vermarkteten Mengen belaufen sich auf ca. 35 000 hl und werden von 100 Weingütern, darunter 63 Privatkellereien, erzeugt.

Dank der zunehmenden Synergien zwischen der Weinerzeugung und dem Direktverkauf im Weinkeller, der heimischen Gastronomie, den zahlreichen Festveranstaltungen, dem Fremdenverkehr auf dem Lande und insbesondere den Weinwanderwegen prägt sich die Einzigartigkeit der Weine mit der g.g.A. „Drôme“ weiter aus. Weinmärkte wie der „Salon des Vins de Tain l'Hermitage“ sowie die aktualisierte Ausgabe eines Reiseführers wie „Promenade Gourmande dans la Drôme“ (Kulinarischer Spaziergang durch die Drôme) tragen dazu bei, dass die Weine mit der g.g.A. „Drôme“ bei den heimischen Verbrauchern hohes Ansehen genießen.

Auf nationaler Ebene sind die Weine mit der g.g.A. „Drôme“ im Guide Hachette des Vins verzeichnet und werden beim Concours Général Agricole de Paris (Allgemeiner landwirtschaftlicher Wettbewerb) regelmäßig mit Medaillen ausgezeichnet.

Diese gesamte Dynamik trägt zur Entwicklung des Rufs der Weine mit der g.g.A. „Drôme“ sowohl vor Ort als auch auf nationaler Ebene bei.

*Kategorie des Weinbauerzeugnisses*

5. Qualitätsschaumwein

*Zusammenfassung des Zusammenhangs*

Die Qualitätsschaumweine weisen äußerst fruchtnahe Aromaprofile auf und zeichnen sich durch ihre Eleganz aus.

Ein besonderes Mesoklima am Übergang zwischen supra-mediterranem und halbkontinentalem Klima begünstigt die Pflanzung der Rebsorten, aus denen die Erzeugnisse mit der geschützten geografischen Angabe hervorgehen, auf Parzellen in Hanglage oder am Fuß der Hänge mit gut durchlässigen, sich schnell erwärmenden Böden. Dank des Zusammenwirkens dieser Faktoren können die Primäraromen der Trauben bewahrt und frische Weine erzeugt werden, die sich entweder durch fruchtige oder blumige Noten auszeichnen.

Archäologische Überreste und insbesondere der Fund von Amphoren bezeugen, dass der Weinbau die Landschaft der Drôme seit dem 2. Jahrhundert n. Chr. geprägt hat.

Der „gallische Wein“ aus dem Rhônetal war auf römischen Tafeln sehr beliebt. Damals wurden die Wälder gerodet und die Hänge mit Reben bepflanzt, sodass diese Region zu einer der schönsten in Gallien wurde.

Aufgrund der heterogenen Bedingungen waren in der Drôme stets ein breit gefächertes Fachwissen, viele verschiedene Rebsorten und vor allem Anpassungsfähigkeit erforderlich, um die Rebflächen optimal in die Umgebung einzufügen und gleichzeitig ihre Biodiversität zu erhalten.

Das Aufeinandertreffen von halbkontinentalen und mediterranen Klimaeinflüssen begünstigt die Herstellung ausgewogener Weine mit einem aromatischen Ausdruck und einer Frische, die für die Stillweine und die Qualitätsschaumweine der g.g.A. „Drôme“ charakteristisch sind.

Die Prägung des Gebiets der g.g.A. „Drôme“ durch den Weinbau wird durch die langjährige Erzeugung von Edelreisern und Rebpflanzen noch verstärkt.

So ist von Tain l'Hermitage bis in den äußersten Süden des Departements, von Diois bis zur Ebene von Montélimar die Weinkultur in den Sitten und Gebräuchen der Landbevölkerung verwurzelt. Die Weinherstellung ist nach der Baumzucht der zweitgrößte Erzeugungsbereich in der Drôme.

Die jährlich unter der g.g.A. „Drôme“ vermarkteten Mengen belaufen sich auf ca. 35 000 hl und werden von 100 Weingütern, darunter 63 Privatkellereien, erzeugt.

Dank der zunehmenden Synergien zwischen der Weinerzeugung und dem Direktverkauf im Weinkeller, der heimischen Gastronomie, den zahlreichen Festveranstaltungen, dem Fremdenverkehr auf dem Lande und insbesondere den Weinwanderwegen prägt sich die Einzigartigkeit der Weine mit der g.g.A. „Drôme“ weiter aus. Weinmärkte wie der „Salon des Vins de Tain l'Hermitage“ sowie die aktualisierte Ausgabe eines Reiseführers wie „Promenade Gourmande dans la Drôme“ (Kulinarischer Spaziergang durch die Drôme) tragen dazu bei, dass die Weine mit der g.g.A. „Drôme“ bei den heimischen Verbrauchern hohes Ansehen genießen.

Auf nationaler Ebene sind die Weine mit der g.g.A. „Drôme“ im Guide Hachette des Vins verzeichnet und werden beim Concours Général Agricole de Paris (Allgemeiner landwirtschaftlicher Wettbewerb) regelmäßig mit Medaillen ausgezeichnet.

Diese gesamte Dynamik trägt zur Entwicklung des Rufs der Weine mit der g.g.A. „Drôme“ sowohl vor Ort als auch auf nationaler Ebene bei.

## 11. **Weitere geltende Anforderungen**

*Bezeichnung der Anforderung/Ausnahmeregelung*

Kennzeichnung

*Rechtsrahmen*

Nationale Rechtsvorschriften

*Art der Anforderung/Ausnahmeregelung*

Zusätzliche Bestimmungen für die Kennzeichnung

*Beschreibung der Anforderung/Ausnahmeregelung*

Das Etikett trägt das Bildzeichen g.g.A. der Europäischen Union, wenn die Angabe „Indication géographique protégée“ (geschützte geografische Angabe) durch den traditionellen Begriff „Vin de Pays“ (Landwein) ersetzt wird.

Die geschützte geografische Angabe „Drôme“ kann durch den Namen einer oder mehrerer Rebsorten ergänzt werden.

Die geschützte geografische Angabe „Drôme“ kann durch den Namen nachstehend genannter kleinerer geografischer Einheiten ergänzt werden: „Comté de Grignan“, „Coteaux de Montélimar“.

*Bezeichnung der Anforderung/Ausnahmeregelung*

Gebiet in unmittelbarer Nachbarschaft

*Rechtsrahmen*

Nationale Rechtsvorschriften

*Art der Anforderung/Ausnahmeregelung*

Abweichung in Bezug auf die Erzeugung in dem abgegrenzten geografischen Gebiet

*Beschreibung der Anforderung/Ausnahmeregelung*

Das Gebiet in unmittelbarer Nachbarschaft, für das in Bezug auf die Bereitung und den Ausbau der Weine mit der geschützten geografischen Angabe „Drôme“, die gegebenenfalls durch den Namen einer kleineren geografischen Einheit gemäß Nummer 2 ergänzt ist, eine Ausnahmeregelung gilt, umfasst die an das geografische Gebiet angrenzenden Verwaltungsbezirke, d. h. die folgenden Gemeinden gemäß dem amtlichen Gemeindeschlüssel von 2024 (nach Departements aufgeschlüsselt):

Departement Alpes-de-Haute-Provence (04)

Aubenas-les-Alpes, Aubignosc, Authon, Banon, Bayons, Bellaffaire, Bevons, La Brillanne, Le Caire, Céreste-en-Luberon, Château-Arnoux-Saint-Auban, Châteaufort, Châteauneuf-Miravail, Châteauneuf-Val-Saint-Donat, Clamensane, Claret, Corbières-en-Provence, Cruis, Curbans, Curel, Dauphin, Entrepierres, L'Escale, Faucon-du-Caire, Fontienne, Forcalquier, Ganagobie, Gigors, L'Hospitalet, Lardiers, Limans, Lurs, Mallefougasse-Augès, Mane, Manosque, Melve, Mison, Montfort, Montfuron, Montjustin, Montlaux, Montsalier, La Motte-du-Caire, Nibles, Niozelles, Noyers-sur-Jabron, Les Omergues, Ongles, Oppedette, Peipin, Peyruis, Piégut, Pierrerue, Pierrevert, Redortiers, Reillanne, Revest-des-Brousses, Revest-du-Bion, Revest-Saint-Martin, La Rochegiron, Sainte-Croix-à-Lauze, Saint-Étienne-les-Orgues, Sainte-Tulle, Saint-Geniez, Saint-Maime, Saint-Martin-les-Eaux, Saint-Michel-l'Observatoire, Saint-Vincent-sur-Jabron, Salignac, Saumane, Sigonce, Sigoyer, Simiane-la-Rotonde, Sisteron, Sourribes, Thèze, Turriers, Vachères, Valavoire, Valbelle, Valernes, Vaumeilh, Venterol, Villemus, Villeneuve, Volonne, Volx.

Departement Hautes-Alpes (05)

Ancelle, Aspremont, Aspres-lès-Corps, Aspres-sur-Buëch, Aubessagne, Avançon, Baratier, Barcillonnette, Barret-sur-Méouge, La Bâtie-Montsaléon, La Bâtie Neuve, La Bâtie-Vieille, La Beaume, Le Bersac, Bréziers, Buissard, Chabestan, Chabottes, Champoléon, Chanousse, La Chapelle-en-Valgaudémar, Châteauneuf-d'Oze, Châtelauroux-les-Alpes, Châteauvieux, Chorges, Crévoux, Crots, Dévoluy, Embrun, Éourres, L'Épine, Esparron, Espinasses, Étoile-Saint-Cyrice, La Fare-en-Champsaur, La Faurie, Forest-Saint-Julien, Fouillouse, La Freissinouse, Furmeyer, Gap, Garde-Colombe, Le Glaizil, La Haute-Beaume, Jarjayes, Laragne-Montéglin, Lardier-et-Valença, Laye, Lazer, Lettret, Manteyer, Méreuil, Monêtier-Allemont, Montbrand, Montclus, Montgardin, Montjay, Montmaur, Montrond, La Motte-en-Champsaur, Moydans, Neffes, Nossage-et-Bénévent, Le Noyer, Orcières, Orpierre, Les Orres, Oze, Pelleautier, La Piarre, Le Poët, Poligny, Prunières, Puy-Saint-Eusèbe, Puy-Sanières, Rabou, Rambaud, Réallon, Remollon, Ribeyret, Rochebrune, La Roche-des-Arnauds, La Rochette, Rosans, Rousset, Saint-André-d'Embrun, Saint-André-de-Rosans, Saint-Apollinaire, Saint-Auban-d'Oze, Saint-Bonnet-en-Champsaur, Sainte-Colombe, Saint-Étienne-le-Laus, Saint-Firmin, Saint-Jacques-en-Valgodemard, Saint-Jean-Saint-Nicolas, Saint-Julien-en-Beauchêne, Saint-Julien-en-Champsaur, Saint-Laurent-du-Cros, Saint-Léger-les-Mélèzes, Saint-Maurice-en-Valgodemard, Saint-Michel-de-Chaillol, Saint-Pierre-Avez, Saint-Pierre-d'Argençon, Saint-Sauveur, Le Saix, Saléon, Salérans, La Saulce, Le Sauze-du-Lac, Savines-le-Lac, Savournon, Serres, Sigottier, Sigoyer, Sorbiers, Tallard, Théus, Trescléoux, Upaix, Val Buëch-Méouge, Valdoule, Valserres, Ventavon, Veynes, Villar-Loubière, Vitrolles.

Departement Ardèche (07)

Accons, Ajoux, Alba-la-Romaine, Albon-d'Ardèche, Alboussière, Alissas, Andance, Annonay, Arcens, Ardoix, Arlebosc, Arras-sur-Rhône, Aubignas, Baix, Beauchastel, Beauvène, Belsentes, Bidon, Boffres, Bogy, Borée, Boucieu-le-Roi, Boulieu-lès-Annonay, Bourg-Saint-Andéol, Bozas, Brossainc, Chalencon, Le Chambon, Champagne, Champis, Chanéac, Charmes-sur-Rhône, Charnas, Châteaubourg, Châteauneuf-de-Vernoux, Cheminas, Le Cheylard, Chomérac, Colombier-le-Cardinal, Colombier-le-Jeune, Colombier-le-Vieux, Cornas, Coux, Le Crestet, Creysseilles, Cruas, Davézieux, Désaignes, Devesset, Dornas, Dunière-sur-Eyrieux, Eclassan, Empurany, Étables, Félines, Flaviac, Freyssenet, Gilhac-et-Bruzac, Gilhoc-sur-Ormèze, Gluiras, Glun, Gourdon, Gras, Guilherand-Granges, Issamoulenc, Jaunac, Labatie-d'Andaure, Lachapelle-sous-Chanéac, Lafarre, Lalouvesc, Lamastre, Larnas, Lemps, Limony, Lyas, Marcols-les-Eaux, Mariac, Mars, Mauves, Meysse, Monestier, Nozières, Les Ollières-sur-Eyrieux, Ozon, Pailharès, Peaugres, Peyraud, Plats, Pourchères, Le Pouzin, Pranles, Préaux, Privas, Quintenas, Rochemaure, Rochepaule, Rochessauve, La Rochette, Roiffieux, Rompon, Saint-Agrève, Saint-Alban-d'Ay, Saint-Andéol-de-Fourchades, Saint-André-en-Vivarais, Saint-Apollinaire-de-Rias, Saint-Barthélemy-Grozon, Saint-Barthélemy-le-Meil, Saint-Barthélemy-le-Plain, Saint-Basile, Saint-Bauzile, Saint-Christol, Saint-Cierge-la-Serre, Saint-Cierge-sous-le-Cheylard, Saint-Clair, Saint-Clément, Saint-Cyr, Saint-Désirat, Saint-Étienne-de-Serre, Saint-Étienne-de-Valoux, Saint-Félicien, Saint-Fortunat-sur-Eyrieux, Saint-Genest-Lachamp, Saint-Georges-les-Bains, Saint-Jacques-d'Atticieux, Saint-Jean-Chambre, Saint-Jean-de-Muzols, Saint-Jean-Roure, Saint-Jeure-d'Andaure, Saint-Jeure-d'Ay, Saint-Julien-d'Intres, Saint-Julien-du-Gua, Saint-Julien-en-Saint-Alban, Saint-Julien-le-Roux, Saint-Julien-Vocance, Saint-Just-d'Ardèche, Saint-Lager-Bressac, Saint-Laurent-du-Pape, Saint-Marcel-d'Ardèche, Saint-Marcel-lès-Annonay, Saint-Martial, Saint-Martin-d'Ardèche, Saint-Martin-de-Valamas, Saint-Martin-sur-Lavezon, Saint-Maurice-en-Chalencon, Saint-Michel-d'Aurance, Saint-Michel-de-Chabrillanoux, Saint-Montan, Saint-Péray, Saint-Pierre-la-Roche, Saint-Pierre-sur-Doux, Saint-Pierreville, Saint-Priest, Saint-Prix, Saint-Remèze, Saint-Romain-d'Ay, Saint-Romain-de-Lerps, Saint-Sauveur-de-Montagut, Saint-Sylvestre, Saint-Symphorien-de-Mahun, Saint-Symphorien-sous-Chomérac, Saint-Thomé, Saint-Victor, Saint-Vincent-de-Barrès, Saint-Vincent-de-Durfort, Sarras, Satillieu, Savas, Sceautres, Sécheras, Serrières, Silhac, Soyons, Talencieux, Le Teil, Thorrenc, Toulaud, Tournon-sur-Rhône, Valvignères, Vanosc, Vaudevant, Vernosc-lès-Annonay, Vernoux-en-Vivarais, Veyras, Villevocance, Vinzieux, Vion, Viviers, Vocance, La Voulte-sur-Rhône.

Departement Isère (38)

Les Adrets, Agnin, L'Albenc, Allemond, Allevard, Ambel, Anjou, Anthon, Artas, Assieu, Auberives-en-Royans, Auberives-sur-Varèze, Auris, Autrans-Méaudre-en-Vercors, Avignonet, Barraux, Beaucroissant, Beaufin, Beaufort, Beaulieu, Beaurepaire, Beauvoir-de-Marc, Beauvoir-en-Royans, Bellegarde-Poussieu, Bernin, Besse, Bessins, Biviers, Bossieu, Bougé-Chambalud, Le Bourg-d'Oisans, Bressieux, Bresson, Brézins, Brié-et-Angonnes, Brion, La Buisse, La Buissière, Chalon, Champagnier, Champier, Le Champ-près-Froges, Champ-sur-Drac, Chamrousse, Chanas, Chantepérier, Chantesse, Chapareillan, La Chapelle-de-Surieu, La Chapelle-du-Bard, Charantonnay, Charnècles, Charvieu-Chavagneux, Chasselay, Chasse-sur-Rhône, Château-Bernard, Châtel-en-Trièves, Châtelus, Châtenay,

Châtonnay, Chatte, Chavanoz, Chevrières, Le Cheylas, Cheyssieu, Chichilianne, Chirens, Cholonge, Chonas-l'Amballan, Choranche, Chuzelles, Claix, Clavans-en-Haut-Oisans, Clelles, Clonas-sur-Varèze, Cognet, Cognin-les-Gorges, La Combe-de-Lancey, Corenc, Cornillon-en-Trièves, Corps, Corrençon-en-Vercors, La Côte-Saint-André, Les Côtes-d'Arey, Les Côtes-de-Corps, Coublevie, Cour-et-Buis, Cras, Crêts-en-Belledonne, Crolles, Culin, Les-Deux-Alpes, Diémoz, Domène, Échirolles, Engins, Entraigues, Entre-deux-Guiers, Estrablin, Eybens, Eyzin-Pinet, Faramans, La Flachère, Fontaine, Fontanil-Cornillon, La Forteresse, Le Freney-d'Oisans, La Frette, Froges, La Garde, Gières, Gillonnay, Goncelin, Grenay, Grenoble, Gresse-en-Vercors, Le Gua, Le Haut-Bréda, Herbeys, Heyrieux, Huez, Hurtières, Izeaux, Izeron, Janneyrias, Jarcieu, Jardin, Jarrie, Laffrey, Lalley, Lans-en-Vercors, Lavaldens, Laval-en-Belledonne, Lavars, Lentiol, Lieudieu, Livet-et-Gavet, Lumbin, Luzinay, Malleval-en-Vercors, Marcieu, Marcilloles, Marcollin, Marnans, Mayres-Savel, Mens, Meylan, Meyrieu-les-Étangs, Meyssiez, Miribel-Lanchâtre, Miribel-les-Échelles, Mizoën, Moidieu-Détourbe, Moirans, Moissieu-sur-Dolon, Monestier-d'Ambel, Monestier-de-Clermont, Monestier-du-Percy, Monsteroux-Milieu, Montagne, Montaud, Montbonnot-Saint-Martin, Montchaboud, Monteynard, Montfalcon, Mont-Saint-Martin, Montseveroux, Morette, La Morte, La Motte-d'Aveillans, La Motte-Saint-Martin, Mottier, Le Moutaret, La Mure, La Murette, Murianette, Murinais, Nantes-en-Ratier, Notre-Dame-de-Commiers, Notre-Dame-de-l'Osier, Notre-Dame-de-Mésage, Notre-Dame-de-Vaulx, Noyarey, Oris-en-Rattier, Ornacieux-Balbins, Ornon, Oulles, Oytier-Saint-Oblas, Oz, Pact, Pajay, Le Péage-de-Roussillon, Pellafol, Penol, Percy, La Pierre, Pierre-Châtel, Pisieu, Plan, Plateau-des-Petites-Roches, Poisat, Poliénas, Pommier-de-Beaurepaire, Ponsonnas, Pontcharra, Pont-de-Chéruy, Le Pont-de-Claix, Pont-en-Royans, Pont-Évêque, Portes-des-Bonnevaux, Prébois, Presles, Primarette, Proveysieux, Prunières, Quaix-en-Chartreuse, Quet-en-Beaumont, Quincieu, Réaumont, Renage, Rencurel, Revel, Revel-Tourdan, Reventin-Vaugris, Rives, La Rivière, Les Roches-de-Condrieu, Roissard, Roussillon, Rovon, Royas, Roybon, Sablons, Saint-Antoine-l'Abbaye, Saint-Agnin-sur-Bion, Saint-Alban-du-Rhône, Saint-Andéol, Saint-André-en-Royans, Saint-Appolinard, Saint-Arey, Saint-Aupre, Saint-Barthélémy, Saint-Barthélemy-de-Séchilienne, Saint-Baudille-et-Pipet, Saint-Blaise-du-Buis, Saint-Bonnet-de-Chavagne, Saint-Cassien, Saint-Christophe-en-Oisans, Saint-Christophe-sur-Guiers, Saint-Clair-du-Rhône, Saint-Clair-sur-Galaure, Sainte-Agnès, Sainte-Anne-sur-Gervonde, Saint-Égrève, Sainte-Luce, Sainte-Marie-d'Alloix, Sainte-Marie-du-Mont, Saint-Étienne-de-Crossey, Saint-Étienne-de-Saint-Geoirs, Saint-Geoirs, Saint-Georges-de-Commiers, Saint-Georges-d'Espéranche, Saint-Gervais, Saint-Guillaume, Saint-Hilaire-de-la-Côte, Saint-Hilaire-du-Rosier, Saint-Honoré, Saint-Ismier, Saint-Jean-de-Bournay, Saint-Jean-de-Moirans, Saint-Jean-de-Vaulx, Saint-Jean-d'Hérans, Saint-Jean-le-Vieux, Saint-Joseph-de-Rivière, Saint-Julien-de-l'Herms, Saint-Just-Chaleyssin, Saint-Just-de-Claix, Saint-Lattier, Saint-Laurent-du-Pont, Saint-Laurent-en-Beaumont, Saint-Marcellin, Saint-Martin-de-Clelles, Saint-Martin-de-la-Cluze, Saint-Martin-d'Hères, Saint-Martin-d'Uriage, Saint-Martin-le-Vinoux, Saint-Maurice-en-Trièves, Saint-Maurice-l'Exil, Saint-Maximin, Saint-Michel-de-Saint-Geoirs, Saint-Michel-en-Beaumont, Saint-Michel-les-Portes, Saint-Mury-Monteymond, Saint-Nazaire-les-Eymes, Saint-Nicolas-de-Macherin, Saint-Nizier-du-Moucherotte, Saint-Paul-de-Varces, Saint-Paul-d'Izeaux, Saint-Paul-lès-Monestier, Saint-Pierre-de-Bressieux, Saint-Pierre-de-Chartreuse, Saint-Pierre-de-Chérennes, Saint-Pierre-de-Méaroz, Saint-Pierre-de-Mésage, Saint-Pierre-d'Entremont, Saint-Prim, Saint-Quentin-sur-Isère, Saint-Romain-de-Surieu, Saint-Romans, Saint-Sauveur, Saint-Siméon-de-Bressieux, Saint-Sorlin-de-Vienne, Saint-Théoffrey, Saint-Vérand, Saint-Vincent-de-Mercuze, Salaise-sur-Sanne, La Salette-Fallavaux, La Salle-en-Beaumont, Le Sappey-en-Chartreuse, Sarcenas, Sardieu, Sassenage, Savas-Mépin, Séchilienne, Septème, Serpaize, Serre-Nerpol, Seyssinet-Pariset, Seyssins, Seyssuel, Siévoz, Sillans, Sinard, La Sône, Sonnay, Sousville, La-Sure-en-Chartreuse, Susville, Têche, Tencin, La Terrasse, Theys, Thodure, Le Touvet, Tramolé, Treffort, Tréminis, La Tronche, Tullins, Valbonnais, Valencin, La Valette, Valjouffrey, Varacieux, Varces-Allières-et-Risset, Vatilieu, Vaujany, Vaulnaveys-le-Bas, Vaulnaveys-le-Haut, Venon, Vernioz, Le Versoud, Veurey-Voroize, Vienne, Vif, Villard-Bonnot, Villard-de-Lans, Villard-Notre-Dame, Villard-Reculas, Villard-Reymond, Villard-Saint-Christophe, Villeneuve-de-Marc, Ville-sous-Anjou, Villette-d'Anthon, Villette-de-Vienne, Vinay, Viriville, Vizille, Voiron, Voreppe, Vourey.

Gemeinde (teilweise):

Eclose-Badinières für das Gebiet der ehemaligen Gemeinde Eclose.

Departement Vaucluse (84):

Althen-des-Paluds, Aubignan, Aurel, Avignon, Le Barroux, Le Beaucet, Beaumes-de-Venise, Beaumont-du-Ventoux, Bédarrides, Bédoin, Blauvac, Bollène, Brantes, Buisson, Cabrières-d'Avignon, Caderousse, Cairanne, Camaret-sur-Aigues, Caromb, Carpentras, Châteauneuf-de-Gadagne, Châteauneuf-du-Pape, Courthézon, Crestet, Crillon-le-Brave, Entraigues-sur-la-Sorgue, Entrechaux, Faucon, Flassan, Fontaine-de-Vaucluse, Gigondas, Grillon, Jonquerettes, Jonquières, Lafare, Lagarde-Paréol, Lagnes, Lamotte-du-Rhône, Lapalud, L'Isle-sur-la-Sorgue, Loriol-du-Comtat, Malaucène, Malemort-du-Comtat, Mazan, Méthamis, Modène, Mondragon, Monieux, Monteux, Morières-lès-Avignon, Mormoiron, Mornas, Orange, Pernes-les-Fontaines, Piolenc, Le Pontet, Puyméras, Rasteau, Richerenches, Roaix, La Roque-Alric, La Roque-sur-Pernes, Sablet, Saint-Christol, Saint-Didier, Sainte-Cécile-les-Vignes, Saint-Hippolyte-le-Graveyron, Saint-Léger-du-Ventoux, Saint-Marcellin-lès-Vaison, Saint-Pierre-de-Vassols, Saint-Romain-en-Viennois, Saint-Roman-de-Malegarde, Saint-Saturnin-lès-Avignon, Saint-Trinit, Sarrians, Sault, Saumane-de-Vaucluse, Savoillan, Séguret, Sérignan-du-Comtat, Sorgues, Suzette, Le Thor, Travaillan, Uchaux, Vacqueyras, Vaison-la-Romaine, Valréas, Vedène, Velleron, Venasque, Villedieu, Villes-sur-Auzon, Violès, Visan.

Qualitätsschaumweine

Das Gebiet in unmittelbarer Nachbarschaft, für das in Bezug auf die Bereitung und den Ausbau von Qualitätsschaumweinen mit der geschützten geografischen Angabe „Drôme“, die gegebenenfalls durch den Namen einer kleineren geografischen Einheit gemäß Nummer 2 ergänzt ist, eine Ausnahmeregelung gilt, umfasst die an das Departement Drôme angrenzenden Verwaltungsbezirke, nämlich:

— im Norden/Nordosten die Bezirke Grenoble und Vienne im Departement Isère,

— im Osten den Bezirk Gap im Departement Hautes Alpes,

— im Südosten den Bezirk Forcalquier im Departement Alpes de Haute Provence,

— im Süden die Bezirke Carpentras und Avignon im Departement Vaucluse und

— im Westen die Bezirke Privas und Tournon-sur-Rhône im Departement Ardèche.

**Elektronische Fundstelle (URL) der Veröffentlichung der Produktspezifikation**

https://info.agriculture.gouv.fr/boagri/document_administratif-7cf3f205-5666-43ed-bda8-ced29bcd5541